



GIMA

PROFESSIONAL MEDICAL PRODUCTS

**CARROZZINA OXFORD E OXFORD PLUS
OXFORD AND OXFORD PLUS WHEELCHAIR
FAUTEUIL ROULANT OXFORD ET OXFORD PLUS
SILLA DE RUEDAS OXFORD Y OXFORD PLUS
CADEIRA DE RODAS OXFORD E OXFORD PLUS
OXFORD UND OXFORD PLUS ROLLSTUHL
OXFORD OCH OXFORD PLUS RULLSTOL
ΑΝΑΠΗΡΙΞΗ ΟΞΦΟΡΔ ΚΑΙ ΟΞΦΟΡΔ ΣΥΝ**

È necessario segnalare qualsiasi incidente grave verificatosi in relazione al dispositivo medico da noi fornito al fabbricante e all'autorità competente dello Stato membro in cui si ha sede.

All serious accidents concerning the medical device supplied by us must be reported to the manufacturer and competent authority of the member state where your registered office is located.

Il est nécessaire de signaler tout accident grave survenu et lié au dispositif médical que nous avons livré au fabricant et à l'autorité compétente de l'état membre où on a le siège social.

Es necesario informar al fabricante y a la autoridad competente del Estado miembro en el que se encuentra la sede sobre cualquier incidente grave que haya ocurrido en relación con el producto sanitario que le hemos suministrado.

É necessário notificar ao fabricante e às autoridades competentes do Estado-membro onde ele está sediado qualquer acidente grave verificado em relação ao dispositivo médico fornecido por nós.

Jeder schwere Unfall im Zusammenhang mit dem von uns gelieferten medizinischen Gerät muss unbedingt dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem das Gerät verwendet wird, gemeldet werden.

Det är nödvändigt att meddela tillverkaren och de behöriga myndigheterna i den berörda medlemsstaten, om alla allvarliga olyckor som inträffat i samband med den medicintekniska utrustning som levererats av oss.

Σε περίπτωση που διαπιστώσετε οποιοδήποτε σοβαρό περιστατικό σε σχέση με την ιατρική συσκευή που σας παρέχουμε θα πρέπει να το αναφέρετε στον κατασκευαστή και στην αρμόδια αρχή του κράτους μέλους στο οποίο βρίσκεστε.

REF 43270 - 43271 - 43272 - 43274 - 43275



Gima S.p.A.

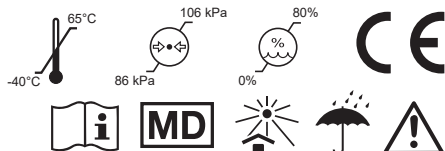
Via Marconi, 1 - 20060 Gessate (MI) Italy
gima@gimaitaly.com - export@gimaitaly.com
www.gimaitaly.com
Made in China



Medicare Ag
Hauptstrasse 51 5024 Kuttigen, Schweiz
CHRN-AR-20002506



Maclin Power Ltd
20 Wenlock Road London N1 7GU
England, United Kingdom



Liebe Rollstuhlfahrer:

Dank Ihres Vertrauens für GIMA kann unser manueller Rollstuhl unterschiedliche Bedürfnisse von Menschen mit unterschiedlicher Mobilität erfüllen. Bitte benutzen Sie den Rollstuhl nicht, bevor Sie die Anweisungen gelesen und verstanden haben. Wenn Sie die Anweisungen nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an professionelles Pflegepersonal, Händler oder Werkstechniker. Andernfalls kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.



HINWEIS

1. Rollstuhlfahrern ist es strengstens untersagt, mit jeglichen Transportfahrzeugen im Rollstuhl sitzend transportiert zu werden.
2. Üben Sie die Benutzung von Rollstühlen mit Begleitpersonen, bevor Sie Rollstühle benutzen.
3. Bei einem Rollstuhl ohne Kippvorrichtung lehnen Sie sich bitte nicht im Rollstuhl zurück.
4. Den Rollstuhl nicht zur Seite neigen bzw. anheben.
5. Es ist strengstens verboten, während der Fahrt abrupt zu bremsen. Wenn keine Begleitperson anwesend ist, können Sie den Handdrückring festhalten und allmählich abbremsen.
6. Es ist den Benutzern strengstens untersagt, auf Pedalen zu stehen, was zum Umkippen des Rollstuhls führen kann.
7. Ohne Zustimmung des Technikers ist es dem Benutzer strengstens untersagt, den Rollstuhl zu verändern. Im Falle eines Unfalls haftet das Unternehmen nicht.

Produktbeschreibung

ELEMENT	INHALT	PRODUKTBESCHREIBUNG
1	Produktname	Manueller Rollstuhl
2	Modell	43270 - 43271 - 43272 - 43274 - 43275
3	Allgemeine Beschreibung	Bei diesem Rollstuhl handelt es sich um einen manuellen Rollstuhl für den Außenbereich. Ein persönliches mobiles Gerät auf Rädern mit Sitzstütze, das manuell vom Benutzer bewegt wird oder von der Hand der Begleitperson geschoben werden kann; Der Rollstuhl verfügt über vier Räder und ist für Personen mit körperlicher Beeinträchtigung ausgelegt.
4	Vorgesehener Gebrauch	Dieses Produkt wird als Fortbewegungshilfe für gehbehinderte, alte und schwache Menschen und Patienten verwendet.
5	Struktur	Die Hauptstruktur dieses Produkts besteht aus Vorder- und Hinterrädern, Rahmen, Querstange, Sitzlehnenpolster, Bremse, Handgriff und Pedal.
6	Anwendungseinschränkung	Wirbelsäulenfrakturen, Kieferorthopädie usw., Bewusstseinsstörungen, Sehbehinderung.
7	Erstinstallation	Sie muss von vom Unternehmen zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.
8	Lagerbedingungen	Dieses Produkt sollte in Innenräumen gelagert werden, getrennt von Säuren, Laugen und anderen chemisch korrosiven Gegenständen. Darüber hinaus sollte direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden.

9	Achtung	Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig durch und halten Sie sich an die Anforderungen, andernfalls verwenden Sie dieses Produkt nicht.
---	---------	---

1. Hauptstruktur

Hauptstruktur des manuellen Rollstuhls.



1	Handgriff	7	Fußstütze
2	Hintere Polsterung	8	Vorderrad
3	Armlehne	9	Vordere Lenkrolle
4	Sitzpolsterung	10	Bremse
5	Beinauflage	11	Handrad
6	Beinstütze	12	Hinterrad

Hauptparameter und Leistungsindizes der Produkte

Nennlast: 120kg

Mindestwendekreisradius: ≤0,85

Standstabilität: (vertikal) ≥10°, (seitlich) ≥15°

Durchmesser des Hinterrads: 610mm

Bremswirkung: ≥8°

Spezifikation	Größe	Gesamtlänge mm	Gesamtbreite mm	Gesamtlänge mm	Abmessungen im zusammengeklappten Zustand mm	Sitzbreite mm	Sitztiefe mm	Höhe der Rückenlehne mm	Sitzhöhe zum Boden mm	Max. Ladegewicht kg	Vorderradgröße mm	Hinterradgröße mm
												
43270	43cm	1030	600	910	265	430	400	440	500	120	200	610

43271 43274	46cm	1030	630	910	265	460	400	440	500	120	200	610
43272 43275	51cm	1030	680	910	265	510	400	440	500	120	200	610

2. Montageanweisungen

2.1 Montage und Erstinutzung des Rollstuhls

1. Die Erstmontage der Teile muss durch vom Unternehmen zugelassenes Fachpersonal erfolgen.
2. Im Allgemeinen werden Rollstühle montiert, wenn sie das Werk verlassen, zusammengeklappt und verpackt, und die Pedale werden separat platziert. Liste der Rahmenkörper und Ersatzteile:

Element	Bezeichnung	Menge
1	Klapprahmenkörper	1
2	Bewegliche Beinstütze (einschließlich Pedalen)	1 Paar
3	Mitgelieferter Schraubenschlüssel	1
4	untere Bänder für Hosenbeine	1

3. Nachstehend zwei einfache Schritte, um den Rollstuhl für den Gebrauch vorzubereiten:

Schritt 1: aufklappen

Halten Sie die Handauflagen mit beiden Händen so, dass der linke und der rechte Rahmen leicht voneinander getrennt sind.

Wenn die beiden Seiten des Sitzpolsters mit der Hand leicht auf Höhe des Sitzpolsters gedrückt werden, fährt der Rollstuhl aus. (wie in Abbildung 1 gezeigt)

Hinweis: Beim Aufklappen nicht stark am linken und rechten Rahmen ziehen, um die Teile nicht zu beschädigen. Achten Sie darauf, dass beim Herunterdrücken des Sitzpolsters der Finger nicht am Sitzrohr aufliegt; es besteht Einklemmgefahr.



Abbildung 1



Abbildung 2

Schritt 2: Um die bewegliche Beinstütze zu installieren, richten Sie zuerst das Positionierungsloch an der beweglichen Beinstütze mit der unteren Halterung am Rahmen aus. Senken Sie nun den fixen Stift ab, hängen Sie die bewegliche Beinstütze ein, drehen Sie sie mit leichter Kraftanwendung von außen nach innen, um den selbsthemmenden Zustand der Befestigungsfeder zu erreichen. (Abbildung 2)

2.2 Die Verwendung des Rollstuhls

1. Methode, um den Rollstuhl selbst vorwärts zu bewegen

Der Benutzer sitzt stabil im Rollstuhl und hält dann mit den Händen das Handrad des

linken und rechten Hinterrads. Nun mit beiden Händen das Rad gleichzeitig nach vorne drücken, um den Rollstuhl vorwärts zu bewegen. Das Handrad loslassen und die oben beschriebenen Schritte wiederholen; sobald die Geschwindigkeit geringer wird, den Rollstuhl erneut über die Handräder antreiben. (Abbildung 3)



Abbildung 3



Abbildung 4

2. Bremsmethode

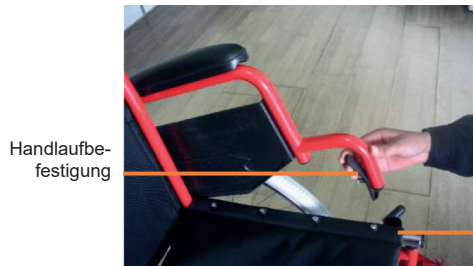
Wenn der Rollstuhl stehen bleiben soll, muss der Benutzer den linken und den rechten Bremsgriff mit beiden Händen gleichzeitig in die selbstverriegelnde Position drücken, so dass das Hinterrad vollständig gestoppt wird, um sich in die Ruhestellung zu drehen, um den Bremsvorgang zu beenden. (wie in Abbildung 4 gezeigt)

3. Methode zur Überwindung von Hindernissen

Im Falle eines Hindernisses muss die Begleitperson die Griffe mit beiden Händen halten, den Fuß gegen das untere Rohr des Rollstuhls drücken und den Rollstuhl nach hinten kippen, sodass das Vorderrad angehoben ist und der Rollstuhl das Hindernis überwinden kann. (wie in Abbildung 5 gezeigt)



Abbildung 5



Handlaufbe-
festigung

Vordere Halterung des Sitzrohrs

Abbildung 6

4. Verwendung des entfernbaren Handlaufs

Wenn der Handlauf entfernt wird, drücken Sie mit einer Hand auf die Befestigung, um ihn aus der vorderen Halterung des Sitzrohrs zu entfernen, und drehen Sie ihn auf den Kopf; bei Belastung der Armlehne, solange die Armlehnenbefestigung an der Klemmposition der Halterung vor dem Sitzrohr positioniert ist und nach dem Verriegeln leicht auf die Befestigung drückt. (Abbildung 6)

5. Einstellung des Pedals

Lösen Sie zuerst die Sicherungsmutter mit dem Schraubenschlüssel, ziehen Sie dann die Pedalstütze nach unten, stellen Sie das Pedal in die entsprechende Position und

verwenden Sie dann den Schraubenschlüssel, um die Schraube im Uhrzeigersinn festzuziehen. (siehe Abbildung 7)



Abbildung 7



Abbildung 8

6. Entfernung der beweglichen Beinstütze

Wenn Sie die bewegliche Beinstütze entfernen, ziehen Sie zuerst die Befestigungsvorrichtung auf, drehen Sie dann die bewegliche Beinstütze in einen bestimmten Winkel nach außen, heben Sie sie an, um die bewegliche Beinstütze vom fixen Stift zu trennen. Nun können Sie die bewegliche Beinstütze komplett entfernen. (Abbildung 8).

7. Zusammenklappen des Rollstuhls für den Transport

Klappen Sie zuerst das rechte und linke Pedal nach und heben Sie dann beide Polsterenden mit beiden Händen an. (siehe Abbildung 9)



Abbildung 9

2.3 Punkte, die für einen sicheren Gebrauch beachtet werden müssen

1. Bevor die Person den Rollstuhl alleine verwendet, sollte auf verschiedenen Straßenverhältnissen in Begleitung von Pflegepersonal geübt werden, um ausreichende Erfahrung zu sammeln und so die Sicherheit zu gewährleisten.
2. Anforderungen an den Straßenbelag im Freien
Dieses Produkt kann auf herkömmlichem Zement- oder Asphaltbelag einwandfrei benutzt werden. Auf Straßen mit unbekanntem Belag oder weichen Böden muss langsamer gefahren werden; Vermeiden Sie das Fahren auf nassem und weichem Grasland, da die Reifen rutschen können; Vermeiden Sie das Fahren auf weichem Kies und Stränden; Wenn Sie sich über den Straßenzustand nicht sicher sind, vermeiden Sie es, darauf zu fahren.
3. Anforderungen an das Fahren am Hang
Wenn Sie einen Rollstuhl auf einer geeigneten Fahrbahn benutzen, kippen Sie den Rollstuhl nicht und ändern Sie die Fahrtrichtung nicht. Die Notbremse kann bei Gefälle nicht plötzlich gezogen werden, da die Gefahr des nach vorne Kippens besteht. Fahren Sie nicht auf einem potenziell gefährlichen Hang (wie z. B. auf eis- und schneebedecktem

- Boden, Gras und Abschrägungen, die von nassem Laub usw. bedeckt sind).
4. Die Bremse ist für den Benutzer zum Auf-, Ab- oder Anhalten, um eine stabile Rolle zu spielen, nicht zum Bremsen des Rollstuhls im Lauf zu verwenden, insbesondere zum Bremsen des Rollstuhls Fahrzeug, wenn es bergab geht, oder es besteht die Gefahr eines Überschlags.
 5. Bringen Sie das Pedal beim Ein- oder Aussteigen aus dem Rollstuhl in einen nach oben geklappten (eingeklappten) Zustand. Bitte treten Sie beim Ein- und Aussteigen nicht auf das Pedal. Andernfalls kann der Rollstuhl nach vorne kippen, was zu einem Unfall führen kann.
 6. Bitte verschieben Sie den Schwerpunkt des Sitzes nicht nach vorne, wenn Sie danach greifen; Darüber hinaus dürfen Sie sich nicht nach Vorne lehnen und Gegenstände vom Boden zwischen den Füßen aufheben.
 7. Beim Verschieben des Sitzes zwischen dem Rollstuhl und den anderen Sitzen sollten Sie sich so weit wie möglich nach hinten lehnen. Dadurch wird ein Umkippen des Rollstuhls durch gebrochene Schrauben oder Polster verhindert.
 8. Der Rollstuhl kann 120 kg Last auf einer ebenen Fahrbahn tragen, und wenn das Körpergewicht des Benutzers 120 kg überschreitet, seien Sie vorsichtig mit der Verwendung oder kontaktieren Sie den Hersteller für spezielle Konstruktionen.
 9. Wenn der Benutzer den Rollstuhl alleine fortbewegt, sollte die Geschwindigkeit gleichmäßig gehalten werden und etwa 3 ~ 5 km/h betragen.
 10. Arbeitsbedingung Betriebsumgebungstemperatur: $-25^{\circ}\text{C} \sim +50^{\circ}\text{C}$;
relative Feuchtigkeit: $\leq 80\%$;
atmosphärischer Druck: 86 kPa ~ 106 kPa.

3. Wartung

3.1 Sicherheitskontrollliste

Während der Benutzung von Rollstühlen müssen diese regelmäßig gemäß den folgenden Verfahren überprüft und gewartet werden:

- Rollstuhl auf geraden Lauf prüfen (nicht auf eine Seite schieben, Rollstuhl ziehen)
 - Vorder- und Hinterräder auf Risse prüfen.
 - Prüfen Sie, ob die Befestigung der Handlaufhalterung sicher, zuverlässig und bequem zu entfernen ist und ob die Schrauben richtig verriegelt sind.
 - Prüfen Sie, ob die einstellbare Höhe (z. B. Pedalanschlussrohr usw.) richtig funktioniert und sicher verriegelt werden kann.
 - Prüfen Sie die Sitzkissen usw. auf Beschädigungen, Verformungen und Lockerungen, ggf. ersetzen.
 - Prüfen Sie die Polster der Armlehne, damit diese bequem sind. -Reinigung aller Oberflächen der Rollstühle.
 - Prüfen Sie Metallteile auf Korrosion und Beschädigungen, ggf. ersetzen.
 - Prüfen Sie, ob alle Etiketten vollständig und deutlich sind; ggf. ersetzen.
- Wenden Sie sich für weitere Wartungsarbeiten an Ihren Händler. Wir empfehlen, den Rollstuhl einmal im Monat zu kontrollieren und einmal im Jahr zu warten.
- Hinweis 1: Kissen, Armlehnen und Handläufe können mit einem sauberen und leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung keine organischen Lösungsmittel. Manuelle Rollstühle sollten bei Verwendung durch Patienten einmal wöchentlich gereinigt werden. Wenn manuelle Rollstuhlwagen von infizierten Patienten benutzt werden, sollten diese mit Desinfektionsmitteln (z. B. 75 % Alkohol) gereinigt und sterilisiert werden.
- Hinweis 2: Der aktive Teil muss wöchentlich geschmiert werden, um Inflexibilität zu ver-

meiden.

3.2 Notwendige Materialliste

Element	Zu ersetzendes Teil	Anzahl der zu ersetzende Teile	Kaufmethode des Ersatzteils
1	Vorderrad	2/ Klasse	Kontaktieren Sie für den Kauf den Händler / Hersteller vor Ort.
2	Hinterrad	2/ Klasse	Kontaktieren Sie für den Kauf den Händler / Hersteller vor Ort.
3	Sitzpolster	1/ Klasse	Kontaktieren Sie für den Kauf den Händler / Hersteller vor Ort.
4	Polster der Rückenlehne	1/ Klasse	Kontaktieren Sie für den Kauf den Händler / Hersteller vor Ort.
5	Polster der Armlehne	2/ Klasse	Kontaktieren Sie für den Kauf den Händler / Hersteller vor Ort.
6	Handgriff	2/ Klasse	Kontaktieren Sie für den Kauf den Händler / Hersteller vor Ort.

Hinweis 3: Wenden Sie sich an den örtlichen Händler / Hersteller, um das Rollstuhlfahrzeug zu zerlegen. Sie dürfen es nicht selbst zerlegen und Komponenten ersetzen.

Hinweis 4: Nach jeder Einstellung, Reparatur oder Wartung sollte sichergestellt werden, dass die Verbindung aller Teile und Komponenten vor der Verwendung sicher und zuverlässig ist. Andernfalls kann es zu Personen- bzw. Sachschäden kommen.

4. Transport und Lagerung

- Dieser Rollstuhl kann nicht als Transportersatz verwendet werden. In motorbetriebenen Fahrzeugen ist das Sitzen im Rollstuhl nicht gestattet.
- Bei der Verwendung von Treppen zum Transfer von Rollstühlen zwischen Stockwerken darf niemand im Rollstuhl sitzen. In diesem Fall sollte ein Aufzug (Lift) verwendet werden, um zwischen Stockwerken zu fahren. Wenn Sie Rollstühle mit Treppenlift transportiert werden müssen, dürfen Personen nicht im Rollstuhl sitzen; diese müssen separat transportiert werden. Verwenden Sie keine Rolltreppen, um Rollstühle zwischen den Etagen zu transportieren. Andernfalls kann es zu schweren Personen- und/oder Sachschäden kommen.
- Das Gewicht des Rollstuhls beträgt 22 kg und der Schwerpunkt des Rollstuhls befindet sich in der Mitte. Sie müssen den Umgang mit dem Rollstuhl üben, um nicht verletzt zu werden. Für die Handhabung dürfen nur sichere und untrennbare Teile verwendet werden. Verwenden Sie bei der Handhabung keine abnehmbaren Teile, da es sonst zu Verletzungen bzw. Schäden am Rollstuhl kommen kann.
- Lagerung
Lagerbedingungen:
Umgebungstemperatur: -40°C ~ +65°C;
relative Feuchtigkeit: 80 %;
Druck 86 kPa ~ 106 kPa.
Den Rollstuhl keinem Regen oder feuchten Umgebungen aussetzen. Andernfalls kann es zu vorzeitigem Rosten des Rollstuhls oder Beschädigung der Oberflächen kommen, was zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen kann.
Lagern oder verwenden Sie einen Rollstuhl nicht in der Nähe von offenem Feuer oder

brennbaren Gegenständen, da dies zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen kann.

	Erzeugniscode		Hersteller
	Chargennummer		Medizinprodukt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745
	An einem kühlen und trockenen Ort lagern		Achtung: Anweisungen (Warnungen) sorgfältig lesen
	Vor Sonneneinstrahlung geschützt lagern		Medizinprodukt
	Gebrauchsanweisung beachten		Luftdruck-Grenzwert
	Herstellungsdatum		Feuchtigkeitsgrenzwert
	Temperaturgrenzwert		Autorisierter Vertreter im Vereinigten Königreich
	Unique Device Identifier (Eindeutige Kennung des Geräts)		Bevollmächtigter Vertreter in der Schweiz

GIMA-GARANTIEBEDINGUNGEN

Es wird die Standardgarantie B2B für 12 Monate von Gima geboten.